Die Genossenschaft Wohnkunst in Biesenthal eG

solidarisch

sozial

ökologisch

wohnen

Wir stellen uns vor

Wir sind eine Gruppe von 37 Erwachsenen und 15 Kindern, die in der Stadt Biesenthal nordöstlich von Berlin zusammenleben wollen. Zu diesem Zweck haben wir die Genossenschaft Wohnkunst in Biesenthal eG gegründet. Uns eint der Wunsch, ein generationengemischtes, barrierefreies, sozial-ökologisches und respektvoll-sensibles Wohnumfeld zu schaffen, ein Zuhause für Menschen unabhängig von Alter, Bildung, Herkunft und Religionszugehörigkeit. Menschen mit Rassismuserfahrung und Regenbogenfamilien finden bei uns ebenso ihr Zuhause wie Menschen unterschiedlicher Geschlechteridentitäten und sexueller Orientierung. Wir sorgen langfristig für bezahlbaren Wohnraum in der Metropolregion Berlin. Auf regionaler Ebene bringen wir uns in die Zivilgesellschaft ein. Eine demokratische Haltung und demokratische Strukturen sind uns sehr wichtig – wir teilen Verantwortung und unterstützen uns solidarisch in selbstverwalteten Strukturen.

Unsere Architektin Irene Mohr (in Blau mit Spaten) umringt von zukünftigen Bewohner*innen beim symbolischen Spatenstich am 16. Januar 2022.

Rohbau Sommer 2022

Unser Baukonzept

Um gemeinsam zu leben, braucht es einen Platz: diesen haben wir in der Stadt Biesenthal ca. 40 km nordöstlich von Berlin gefunden. Biesenthal hat knapp 6.000 Einwohner*innen und liegt im Landkreis Barnim in Brandenburg, etwa in der Mitte zwischen Bernau und Eberswalde. Die Stadt ist von zahlreichen Seen und ausgedehnten Wäldern umgeben und grenzt an das Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken. Unser 3.500 qm großes Baugrundstück befindet sich zentral in Biesenthal.

Unser Baukonzept beinhaltet die Errichtung von 2 Gebäuden nach sozial-ökologischen Kriterien. Die insgesamt 25 Wohneinheiten sind barrierefrei oder barrierearm gestaltet. Die Gebäude orientieren sich um einen Hof zur gemeinsamen Gartennutzung. Wir erhalten den größten Teil des bestehenden Baumbestandes auf dem Grundstück und versiegeln eine möglichst geringe Bodenfläche.

Beim Bau unseres neuen Zuhauses legen wir auch selbst Hand an. Dadurch reduzieren wir die Kosten und das gemeinsame Handwerken stiftet Gemeinschaft.

Neben den Wohneinheiten beinhalten die Gebäude Räume für alltägliche Begegnung in der Gemeinschaft und gemeinsames Tun: eine Gästewohnung, Atelier-, Probe- und Werkstatträume und einen gemeinschaftlich nutzbaren Veranstaltungsraum. Wir streben an, diese Räume für die Nachbarschaft und andere Projekte im Landkreis Barnim zu öffnen.

Unsere Partner*innen: Unterstützung, Expertise und Sicherheit

Architekturbüro „Winterer und Mohr – Architektinnen GmbH“

Das von Irene Mohr und Karin Winterer 1994 gegründete Architekturbüro arbeitet vorrangig in der Projektentwicklung und -realisierung für Wohnungsbaugenossenschaften und Eigentumswohnungen. Die Architektinnen waren aktiv an der Gründung unserer Genossenschaft beteiligt und beraten und unterstützen das Projekt von Anfang an.

Weitere Informationen: www.winterer-mohr.eu

Stiftung Trias

Die 2002 gegründete Stiftung Trias hat sich zum Ziel gesetzt, Grund und Boden zu erwerben und diese der Immobilienspekulation zu entziehen. Mittels Erbbaurecht führt sie die Grundstücke einer sozialen und ökologischen Nutzung zu. Damit ermöglicht und sichert sie innovative Projekte des Wohnens und Arbeitens. Die Stiftung Trias hat das Baugrundstück unserer Genossenschaft gemeinsam mit der Hannoverschen Pensionskasse VvaG erworben und verpachtet es im Erbbaurecht an unsere Genossenschaft.

Weitere Informationen: www.stiftung-trias.de/home

Hannoverschen Kassen

Die Hannoversche Pensionskasse VvaG ist Teil des Unternehmensverbundes der Hannoverschen Kassen. Diese sind eine Vereinigung von und für Menschen, die Zukunft gestalten und Solidarität üben wollen. Der Unternehmensverbund setzt sich für die Absicherung von Menschen im Alter ein und hat sich in seinem Leitbild einer Achtung der wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Folgen seines Handelns verpflichtet.

Weitere Informationen: www.hannoversche-kassen.de

WKBXE230312

GLS Gemeinschaftsbank eG

Die „Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken“ ist eine 1974 gegründete Genossenschaftsbank und eine der ersten Ökobanken der Welt. Die GLS finanziert zahlreiche Unternehmen und Projekte u.a. im nachhaltigen, sozialen und kulturellen Bereich. Als zentrale Finanzpartnerin gewährt uns die GLS Darlehen für die Finanzierung unseres Bauprojektes, einen Teil davon zu KfW-Konditionen. Aufgrund unserer energieeffizienten Bauweise erhalten wir von der KfW eine staatliche Förderung.

Weitere Informationen: www.gls.de

Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V. (PkmG)

Unsere Genossenschaft ist Mitglied im PkmG. Dieser kontrolliert und überprüft regelmäßig und extern unsere Geschäftstätigkeit und berät uns bei rechtlichen und finanziellen Entscheidungen. Der PkmG vertritt u.a. die Interessen der Genossenschaften gegenüber der Politik.

Weitere Informationen: www.pruefungsverband.de

L.I.S.T. GmbH

Die 1989 gegründete L.I.S.T. - Lösungen im Stadtteil – GmbH geht aus einer Stadtentwicklungsgesellschaft hervor, die gemäß dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ zahlreiche soziale Hausprojekte begleitet hat. In unserem Projekt übernimmt die L.I.S.T. die bauliche Projektsteuerung und unterstützt uns so bei Aufgaben rund um die Baustelle und darüber hinaus.

Weitere Informationen: www.list-gmbh.de

Rechtsanwältin Manuela Rutzen

Manuela Rutzen ist spezialisierte Anwältin für Genossenschaftsrecht und Kooperationspartnerin des Prüfungsverbands der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V. in Berlin. Sie berät unsere Genossenschaft in rechtlichen Fragen.

Weitere Informationen: www.ra-rutzen.de

Richtfest Oktober 2022

Steuerberater Torsten Röding

Unsere Buchhaltung wird professionell über die Steuerkanzlei Torsten Röding geführt. Durch diese externe Expertise und Abwicklung stellen wir die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sicher.

Weitere Informationen: www.roeding.berlin

XENION

XENION Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V. unterstützt Genossenschaften durch das Programm „Ankommen und Bleiben – Wohnungen für Geflüchtete“. Wir werden für Geflüchtete eine Wohnung in unserer Genossenschaft bereitstellen. Xenion unterstützt uns dabei und zeichnet die dafür nötigen Genossenschaftsanteile. So können auch geflüchteten Menschen an unserem gemeinschaftlichen Wohnprojekt teilnehmen.

Weitere Informationen: www.xenion.org

Weitere Partner*innen

Für die Weiterentwicklung unserer Genossenschaft arbeiten wir mit weiteren Partner*innen, etwa aus dem Bereich des Coachings und der Organisation von Gruppenprozessen zusammen. Wir legen dabei Wert auf die Auswahl von Unternehmen und Personen, die unsere Vorstellung einer sozial-ökologischen Lebensweise teilen.

Bis bald in Biesenthal

Vor unseren Häusern iin Biesenthal, bei der Baustellenbesichtigung im Herbst 2022

Kontakt

Email: wokubi@posteo.de